



REGIONALLIGA WEST



#TR FRANZ AIGNER UND #PRÄSIDENT NORBERT BAUER SAHEN EINE UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGE IHRES TEAMS.

VfB Hohenems 1 : 0 SV Wals-Grünau

Schiedsrichter: Stefan Pribylla, Daniel Pfister, Christoph Jäger – **Beobachter:** Hans-Dieter Gangl

Torfolge: 1:0 Dominik Fessler (69.);

Gelbe Karten SVG: Matthias Pichler (28. Kritik), Kevin Resch (49. Unsportliches Verhalten), Michael Piljanovic (56. Foulspiel), Alexander Lapkalo (58. Foulspiel),

Kader: #1 Florian Soder, #2 Michael Piljanovic (73. #11 Patrick Scheibenhofer), #3 Alexander Lapkalo, #4 Florian Schindl, #6 Christian Auer, #7 Marco Thaller, #8 Felix Ebner (73. #5 Niklas Seiler), #9 Matthias Pichler, #13 Thomas Pertl (K), #17 Alexander Scherzer, #22 Kevin Resch;

RLW | Ergebnisse 11. Runde

- FC Kitzbühel vs. TSV St. Johann 3:2
 - FC Kufstein vs. SV Grödig 2:0
 - SV Wörgl vs. Reichenau SVG 2:2
 - USK Anif vs. FC Langenegg 10:0
 - FC Pinzgau Saalfelden vs. SCR Altach Amat. 2:0
 - FC Dornbirn vs. SK Bischofshofen 2:1
 - VfB Hohenems vs. SV Wals-Grünau 1:0
 - SC Schwaz vs. SV Seekirchen 2:1
-

Bericht vor dem Spiel

ligaportal.at | 27-09-2018

VORSCHAU: VFB HOHENEMS VS. SV WALSGRÜNAU

Richtungsweisende Partie für beide Mannschaften. Für Hohenems zeigt der Zeiger nach oben, Wals Grünau hat sich in der letzten Runde gegen Anif sicher nichts ausgerechnet. Aber auch für Hohenems gab es einen Knick – 1:3 in Hohenems. Damit zwei Teams im direkten Duell die Punkte brauchen damit der Tabellenkeller nicht noch finsterer wird.

Expertentipp: 0:2

Ernst Lottermoser (Trainer TSV St. Johann/Pg.)

"Wals-Grünau ist besser als der derzeitige Tabellenplatz aussagt."

krone.at | 29-09-2018

WALSGRÜNAU WILL IN HOHENEMS AUSWÄRTSMISERE STOPPEN

Wals-Grünau will in Hohenems mit einer Minuserie aufräumen: Alle vier Auswärtsspiele endeten 0:2

vol.at | 29-09-2018

NICHT FAVORIT, ABER VFB HOHENEMS WILL TROTZDEM SIEGEN

Es ist das Duell der miserablesten Defensive (29 Gegentore) und der schwächsten Offensive in der Westliga.

Die Rede ist vom Aufeinandertreffen der beiden Tabellennachzügler von Hohenems (13.) und Wals Grünau (14.). Die Salzburger mit Trainerfuchs Franz Aigner haben saisonübergreifend sechs Auswärtsspiele verloren und haben viel an Qualität aus dem Vorjahr nicht mehr an Bord. Mit dem dritten Heimsieg könnte Hohenems den Anschluss ans Mittelfeld wahren, dies obwohl weil mit Matthias Brugger, Jan Stefanon, Kevin Dold, Berkant Özmen, Nedljkó Pantos und Philipp Glanzer ein starkes Sextett nicht zur Verfügung steht. „Wir sind nicht Favorit, wollen aber zuhause immer gewinnen. Die engen Räume müssen wir nützen und mit schnellem Umschaltspiel zu den drei Punkten kommen. Es wird ein Geduldspiel“, so Hohenems-Trainer Peter Jakubec.

Berichte nach dem Spiel

krone.at | 30-09-2018

WALS-GRÜNAU VERLIERT IN HOHENEMS

Mit leeren Händen trat Wals-Grünau die Rückreise aus dem Ländle an. Die Walser kassierten aus einem Hohenemser Torschuss nach der Pause das 0:1. Der nach seiner Blinddarm-Operation wieder fite und in Minute 73 eingewechselte Patrick Scheibenhofer scheiterte mit der besten Ausgleichschance am Tor Alu.

ligaportal.at | 30-09-2018

KNAPPE NIEDERLAGE IN HOHENEMS

Für den VfB Hohenems schaut es nach den letzten Runden der Regionalliga West wieder etwas freundlicher aus. Hohenems konnte sich von ganz unten nach der sechsten Runde wieder auf Platz elf kämpfen und der Puffer auf die gedachte Abstiegszone ist mit mit vier Punkten schon einigermaßen beruhigend. Wals-Grünau droht allerdings der Kontaktverlust auf Platz dreizehn – vier Punkte fehlen nach der 0:1 Niederlage in Hohenems.

Bescheidenes Spiel

Peter Jakubec (Trainer VfB Hohenems)

„Es war ein eher bescheidenes Spiel. Beide Teams haben vor allem versucht keinen Treffer zu bekommen und das ist ja beiden in der ersten Halbzeit auch gelungen. Allerdings muss man aus meiner Sicht schon sagen, dass wir die etwas besseren Chancen gehabt haben. In Hälfte zwei war offensiv ähnlich wenig los – der Ball wurde in erster Linie im Mittelfeld bewegt. Ansonsten war das Spiel ähnlich ausgeglichen wie in der ersten Halbzeit. In der 70. Minute ist uns dann doch die Führung durch Dominik Fessler gelungen und wir hatten auch eine weitere Möglichkeit um nachzulegen. Das 2:0 ist aber nicht gelungen und so blieb es sehr eng. Wals-Grünau hatte eine Möglichkeit, aber unser Goalie war auf seinem Posten. Die Gäste haben mit viel Einsatz und sehr bemüht gespielt, waren aber offensiv einfach zu harmlos.“

vfb-hohenems.at | 30-09-2018

DRITTER HEIMSIEG IN FOLGE! 1:0 GEGEN WALS-GRÜNAU

Unter der Woche war nicht an Training zu denken. Dominik Fessler musste in der Kaserne bleiben und konnte nicht an den Trainingseinheiten teilnehmen. Dementsprechend musste er im Heimspiel gegen Wals-Grünau zunächst auf der Bank Platz nehmen. Zur Halbzeit wurde er eingewechselt und sorgte dann in der 69. Minute für den entscheidenden Siegtreffer zum 1:0-Endstand.

Zuvor bemühte sich eine blutjunge VfB-Elf gegen offensiv schwache Salzburger 45 Minuten lang Akzente zu setzen. Es gab zwar einige gefährliche Situationen doch ein Treffer wollte dem VfB Hohenems nicht gelingen.

Am Ende einer mäßigen Westliga-Partie blieben aber die drei Punkte verdient im Emser Herrenriedstadion. Es war zugleich der dritte Heimsieg in Folge und brachte den VfB Hohenems wieder auf Rang 11 der Tabelle.

Am nächsten Spieltag wartet dann das Auswärts-Derby beim FC Langenegg auf die Jakubec-Elf. Im Bregenzerwald hoffen die VfB-Fans, dass auch auswärts endlich wieder Punkte angeschrieben werden können.

vol.at | 01-10-2018

DRITTER HEIMSIEG MIT EINEM WERMUTSTROPFEN

„Das Wichtigste waren die drei Punkte und zum ersten Mal in dieser Saison ohne Gegentor geblieben. Leider gab es auch einen Wermutstropfen“, zog Hohenems-Trainer Peter Jakubec ein zwiespältiges Resümee nach dem 1:0-Heimerfolg gegen Wals-Grünau. Der dritte Sieg im eigenen Stadion gegen ein Salzburger Team war hochverdient. Einwechselspieler Dominik Fessler traf nach 69 Minuten zum siegbringenden Treffer ins Schwarze. Wenige Tage vor seinem 20. Geburtstag war sein 4. Saisontor goldwert. Mit Nedeljko Pantos, Calvin Gächter, Bünyamin Bilgic und Özkan Demir standen vier 18 jährige Akteure der Hausherren in der Startelf. Bester VfB-Torschütze Kerim Kalkan zog sich eine Muskelverletzung zu und fehlt im Auswärtsderby nächsten Samstag in Langenegg und vermutlich auch die nächsten Wochen. Die Verletztenliste der Emser wird damit immer größer.